**24.065 n Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (Betreibungsauskunft, elektronische Zustellungen und Online-Versteigerung).
Änderung**

Geltendes Recht

Entwurf des Bundesrates

Anträge der Kommission für Rechtsfragen
des Nationalrates

vom 14. August 2024

vom 7. November 2024

*Eintreten und Zustimmung zum Entwurf, wo
nichts vermerkt ist*

**Bundesgesetz
über Schuldbetreibung und
Konkurs**

(SchKG)

**(Betreibungsauskunft, elektronische
Zustellungen und Online-Versteige-
rung)**

Änderung vom ...

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen
Eidgenossenschaft,*

nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates
vom 14. August 2024¹,

beschliesst:

¹ BBl 2024 2173

Geltendes Recht

Bundesrat

Kommission des Nationalrates

I
Das Bundesgesetz vom 11. April 1889² über Schuldbetreibung und Konkurs wird wie folgt geändert:

Art. 8

E. Protokolle und Register

1. Führung, Beweiskraft und Berichtigung

¹ Die Betreibungs- und die Konkursämter führen über ihre Amtstätigkeiten sowie die bei ihnen eingehenden Begehren und Erklärungen Protokoll; sie führen die Register.

² Die Protokolle und Register sind bis zum Beweis des Gegenteils für ihren Inhalt beweiskräftig.

³ Das Betreibungsamt berichtet einen fehlerhaften Eintrag von Amtes wegen oder auf Antrag einer betroffenen Person.

I

Art. 8

^{1bis} Die Ämter verwenden in den Registern systematisch als Identifikator:

- a. die AHV-Nummer nach dem Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung bei natürlichen Personen;
- b. die Unternehmens-Identifikationsnummer nach dem Bundesgesetz vom 18. Juni 2010 über die Unternehmens-Identifikationsnummer bei anderen Rechtsträgern.

³ ...

... einer betroffenen Person. Der Antrag ist beim Betreibungsamt, das den fehlerhaften Eintrag vorgenommen hat, zu stellen.

(siehe Art. 8a Randtitel, Abs. 2^{bis} und 5, Art. 8b und Art. 8c)

Geltendes Recht

Bundesrat

Kommission des Nationalrates

Art. 8a

Art. 8a Randtitel und Abs. 2^{bis}

Art. 8a

2. Einsichtsrecht

2. Einsichtsrecht und Auskunft

Randtitel: Streichen

¹ Jede Person, die ein Interesse glaubhaft macht, kann die Protokolle und Register der Betreibungs- und der Konkursämter einsehen und sich Auszüge daraus geben lassen.

² Ein solches Interesse ist insbesondere dann glaubhaft gemacht, wenn das Auskunftsgesuch in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Abschluss oder der Abwicklung eines Vertrages erfolgt.

^{2bis} Die Auskunft über Betreibungen gegen eine Person umfasst die Angabe, ob die betreffende Person im von der Auskunft erfassten Zeitraum im Einwohnerregister des Betreibungskreises als niedergelassen erfasst war, und gegebenenfalls die Angabe, wann dies der Fall war.

^{2bis} *Streichen*

(siehe Art. 8 Abs. 1^{bis} und 3, ...)

³ Die Ämter geben Dritten von einer Betreibung keine Kenntnis, wenn:

- a. die Betreibung nichtig ist oder aufgrund einer Beschwerde oder eines gerichtlichen Entscheids aufgehoben worden ist;
- b. der Schuldner mit einer Rückforderungsklage obsiegt hat;
- c. der Gläubiger die Betreibung zurückgezogen hat;
- d. der Schuldner nach Ablauf einer Frist von drei Monaten seit der Zustellung des Zahlungsbefehls ein entsprechendes Gesuch gestellt hat, sofern der Gläubiger nach Ablauf einer vom Betreibungsamt angesetzten Frist von 20 Tagen den Nachweis nicht erbringt, dass rechtzeitig ein Verfahren zur Beseitigung des Rechtsvorschlages (Art. 79-84) eingeleitet wurde; wird dieser Nachweis nachträglich erbracht oder wird die Betreibung fortgesetzt, wird sie Dritten wieder zur Kenntnis gebracht.

Geltendes Recht

Bundesrat

Kommission des Nationalrates

⁴ Das Einsichtsrecht Dritter erlischt fünf Jahre nach Abschluss des Verfahrens. Gerichts- und Verwaltungsbehörden können im Interesse eines Verfahrens, das bei ihnen hängig ist, weiterhin Auszüge verlangen.

⁵ Die Auskunft aus dem Betreibungsregister über eine Person richtet sich nach Artikel 8c. (siehe Art. 8 Abs. 1^{bis} und 3, ...)

Art. 8b

3. Zentrale Datenbank

¹ Im Auftrag der Kantone betreibt die eOperations Schweiz AG eine zentrale Datenbank in der Schweiz mit den notwendigen Daten für Betreibungsregistrauskünfte, die mittels Identifikator verknüpft sind.

² Die Betreibungsämter übermitteln die notwendigen Daten aus ihren Registern an die zentrale Datenbank.

³ Die von den Betreibungsämtern übermittelten Daten können mit dem Einwohnerregister sowie weiteren amtlichen Registern abgeglichen und mit der AHV-Nummer bzw. der Unternehmens-Identifikationsnummer angereichert werden.

⁴ Die Betreibungsämter sind berechtigt, mittels Einzelabfragen auf die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Daten zuzugreifen.

⁵ Der Bundesrat regelt:

- a. das Format der Daten;
- b. die Art und Weise der Übermittlung;
- c. die Datensicherheit;
- d. die Anforderungen an die Schnittstellen.

(siehe Art. 8 Abs. 1^{bis} und 3, ...)

Geltendes Recht

Bundesrat

Kommission des Nationalrates

Art. 8c

4. Auskunft aus dem Betreibungsregister

¹ Die Auskunft aus dem Betreibungsregister über eine Person kann entweder beim Betreibungsamt an einem Betreibungsort dieser Person oder elektronisch über die von den Kantonen betriebene zentrale Plattform eingeholt werden.

² Das Betreibungsamt oder die zentrale Plattform identifiziert die Person, über die Auskunft verlangt wird, und prüft das Interesse an der Auskunft.

³ Die Auskunft umfasst sämtliche Daten zum Identifikator der Person in der zentralen Datenbank.

⁴ Der Bundesrat regelt:

- a. die Form der Auskunft;
- b. den Inhalt der Auskunft;
- c. die Gebühren und deren Abrechnung;
- d. die Validierung der Auskunft.

(siehe Art. 8 Abs. 1^{bis} und 3, ...)